

Mit Teamgeist zur Meisterschaft

Mehrkämpfer des MTV 49 erneut norddeutsche und Landesmeister



Eine Macht im Norden – die Fünfkämpfer des MTV 49 Holzminden.
Von links Gentino Trautmann, Oskar Steffens, Richard Rövenich,
Luka Vukcevic, Edmont Nowitschichin und Rene Daudrich

Sie haben es wieder getan: Wie schon im vergangenen Jahr holten sich die Leichtathletik-Mehrkämpfer des MTV 49 Holzminden – diesmal in der U20-Klasse – die Mannschaftstitel der Norddeutschen und Landesmeisterschaften. Und wie 2017 war Papenburg auch diesmal das Erfolgspflaster der MTV-Jungen.

Sechs MTV-Fünfkämpfer reisten ins Emsland und die weite Anreise lohnte sich wieder einmal für Edmont Nowitschichin, Gentino Trautmann, Oskar Steffens, Richard Rövenich, Rene Daudrich und Luka Vukcevic. Niemand konnte dem Holzmindener Team im Laufe der fünf Übungen 100 Meter, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und 400 Meter die Krone entreißen, das damit eine lange Mehrkampf-Tradition des Vereins erfolgreich fortschrieb. Dabei hatte man auf eine besondere Vorbereitung für diese Meisterschaften verzichtet; alle Athleten waren ihren Spezialdisziplinen nachgegangen. Unter diesen Voraussetzungen konnten alle mit ihren Resultaten mehr als zufrieden sein.

Über 100 Meter war Edmont mit 11,80 Sekunden schnellster MTVer, Gentino blieb knapp über 12 Sekunden, Richard lief mit 12,44 Sekunden sogar eine neue Bestzeit. Im Weitsprung profitierten Edmont und Gentino von ihren Schnelligkeitsleistungen mit Weiten jenseits der sechs Meter, Oskar Steffens lag mit 5,39 Meter schon etwas zurück.

Im Kugelstoßen war Gentino mit Abstand und 11,25 Metern bester des Teams, Edmont, Oskar und Luka kamen mit der ungewohnten Sechs-Kilo-Kugel noch über neun Meter. Leider musste Luka Vukcevic nach dem Kugelstoßen den Mehrkampf aufgeben, anhaltende Rückenbeschwerden ließen eine Fortsetzung nicht zu. „Es hat trotzdem Riesenspaß gemacht, wieder dabei zu sein!“ blickte der junge MTVer auf den Tag zurück.

Eine sehr gute Vorstellung boten die Mehrkämpfer im Hochsprung: Hier steigerte sich Oskar Steffens mit 1,72 Metern beträchtlich, einer Höhe, die auch Gentino meisterte. Edmont war dagegen mit seinen 1,68 Metern ebenso wenig zufrieden wie Richard mit 1,60 Metern. Im abschließenden 400-Meter-Lauf – der „Hass-Disziplin“ – war Edmont dann aber mit 55,25 Sekunden wieder schnellster MTVer, gefolgt von Oskar Steffens. Der bis dahin in der Mehrkampfwertung auf dem Silberrang liegende Gentino spürte eine alte Muskelverletzung, riskierte nichts und trabte nur ins Ziel. Dadurch rutschte er in der Endabrechnung der Einzelwertung auf Platz vier ab; seinen zweiten Rang übernahm Edmont sowohl in der Landes- wie auch der norddeutschen Meisterwertung. Nach dem Ausfall von Luka standen schließlich Edmont, Gentino, Oskar, Richard und Rene als Mannschaftsmeister fest.